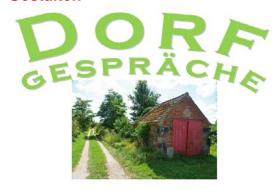
#### Moderieren



#### Gestalten



heitere Lesung "Dorfgeschichten"
danach Austausch über eigene Dorferlebnisse

#### Vernetzen



## Träger

Neubrandenburger Institut für kooperative Regionalentwicklung der Hochschule Neubrandenburg Prof. Dr. Heidrun Herzberg

## **Fortbildungsleitung**

Maureen Grimm (M.A.) Europäische Ethnologin, Hochschule Neubrandenburg, Projekt "LETHE"

Kathrin Bernateck (M.Sc.) Gesundheitswissenschaftlerin, Physiotherapeutin, Hochschule Neubrandenburg, Projekt "REGIOPART"

#### Gefördert durch:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

#### Kontakt:

Maureen Grimm/Kathrin Bernateck Hochschule Neubrandenburg Brodaer Str. 2 17033 Neubrandenburg E-Mail: grimm@hs-nb.de/ bernateck@hs-nb.de Tel.: 0395 5693-3203 0395 5693-3208

Weitere Informationen: www.hs-nb.de/regiopart

# **Fortbildung 2016/2017**

## Dorfmoderation

# 5 Module mit anschließender Praxisphase



Beginn: September 2016 in Neubrandenburg

Information für Interessierte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

## **Ziele und Hintergrund**

Der demografische Wandel erfordert im ländlichen Raum eine aktive und solidarische Dorfstruktur. Dies benötigt gute Kommunikationsstrukturen zwischen Jung und Alt, Mann und Frau, Einheimischen und Zugezogenen, nachbarschaftliche Unterstützung, ein reges Vereinsleben und vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung.

Die Fortbildung qualifiziert EinwohnerInnen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in vielfältigen Themen der Gestaltung von Dorfprozessen. Sie richtet sich vorzugsweise an diejenigen, die in kleinen Gemeinden und deren Ortsteilen/Dörfern leben oder auch aus geeigneten Berufsfeldern kommen. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen. Idealerweise nehmen an der Fortbildung ein jüngerer und ein älterer Einwohner eines Dorfes teil, um die Entwicklung des eigenen Ortes generationenübergreifend zu unterstützen.

Die TeilnehmerInnen der Dorfmoderationsausbildung sind interessiert, neue Prozesse und Gemeinschaften anzuregen sowie das Miteinander zu fördern.

#### Themen sind:

- Biografiearbeit und Erzählen
- Aktivierung und Kommunikation
- Moderation und Dokumentation
- Erfahrungen mit dem dörflichen Leben
- Vernetzung
- Coaching und Beratung
- Befähigung zur Selbstorganisation

## Ablauf der Fortbildung

#### Modul 1 23./24.09.2016

"Ich als zukünftige/r DorfmoderatorIn"

 Kennenlernen; Biografische Selbstreflexion; Hintergrund der Fortbildung

#### Modul 2 21./22.10.2016

"Handwerkszeuge für meine Arbeit"

 Kommunikation und Konflikte; Moderationstechniken; Grenzen der eigenen Arbeit; Dorfchecklisten

#### Modul 3 25./26.11.2016

"Wissen über Dorfstrukturen"

 Bedeutung von Nachbarschaft, Drittem Sozialraum und Caring Community; kommunalpolitisches Wissen; Ehrenamt; Bürger-Prof-Mix

### Modul 4 09./10.12.2016

"Planung kleinerer Projekte"

 Vorstellung existierender Dorfprojekte (Dorfchronik, Erzählcafé, Lesung);
Projektplanung; Finanzierungsmöglichkeiten

## Modul 5 13./14.01.2017

"Altern und Pflegebedürftigkeit in meinem Dorf"

Leben mit Pflege- und Hilfebedürftigkeit;
Situation pflegender Angehöriger; Hilfs-,
Unterstützungs- und Entlastungsangebote;
alternative Wohnformen; Pflegebedürftigkeit "vorbeugen"

#### Praxis bis Ende 2017

Umsetzen konkreter Projekte

• Prozessbegleitung, kollegiale Beratung

## Rahmenbedingungen

## **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder auf dem Postweg bei uns an.

Wir möchten Sie dann zunächst in einem Gespräch kennenlernen und uns bei Ihnen vorstellen, um eine gute Entscheidung für die verbindliche Kursteilnahme zu treffen.

#### Gebühren:

Der Kurs ist für Sie kostenlos. Vor Kursbeginn wird allerdings eine Sicherheitsleistung von 100,- € einbehalten. Diese erhalten Sie nach Abschluss der Fortbildungszeit zurück, wenn Sie mindestens 80% der Veranstaltungen besucht haben.

## Gruppengröße:

Wir planen die Fortbildung mit maximal 15 Teilnehmenden.

## **Veranstaltungsort und -zeiten:**

Die theoretischen Module finden freitags von 15.00-19.00 Uhr und samstags von 9.00-17.00 Uhr statt. Es wäre schön, wenn die Veranstaltungen in einem Dorf der Teilnehmenden stattfinden könnten. Ein Wechsel der Orte ist möglich. So können Sie uns gleich Ihren Ort präsentieren und wir können gemeinsam am konkreten Beispiel arbeiten.